

STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

☐ SPD-
Fraktion

☐ CDU-
Fraktion

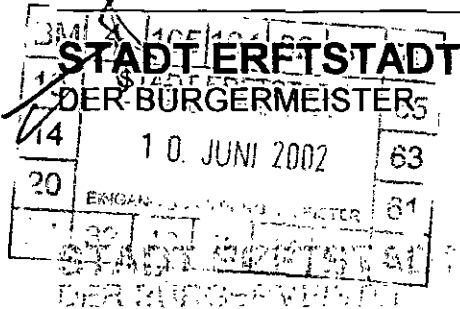
☐ F.D.P.-
Fraktion

☒ Fraktion
BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN

☐ StV

☒ an die zuständigen Ausschüsse weiter.

FW 11/06.



öffentlich
A 7/2041
Amt: - 51 -
BeschlAusf.: -51-
Datum: 17.06.2002

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

☐ SPD-
Fraktion

☐ CDU-
Fraktion

☐ F.D.P.-
Fraktion

☒ Fraktion
BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN

☐ StV

☐ an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Betreff: Antrag bzgl. Bericht über die Arbeit von Mobilé mit russland-deutschen Jugendlichen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Keine

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den 17.06.2002

Der Antrag wird zur Beschlussfassung zugeleitet an den
Jugendhilfeausschuss

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird den Bericht in der ersten JHA-Sitzung nach der Sommerpause vorlegen.

In Vertretung

(Emer)



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Rat der Stadt Erfststadt

Haus: Judenstr. 12, 50374 Erfststadt
 Post: Postfach 11 52, 50362 Erfststadt
 Tel und Fax: 0 22 35 / 69 01 08
 e-mail: OV.Erfststadt@Grue.de
 Homepage: www.Gruene.de/Erfststadt

Bündnis 90/Die Grünen, Postfach 11 52, 50362 Erfststadt

verantwortlich für diesen Schreiben:

Michael Herwartz

0 22 35 / 8 42 21, Fax: 86 03 72

0 22 73 / 93 33 - 22, Fax - 33

MHerwartz@t-online.de

Erfststadt, 10. Juni 2002

Stadt Erfststadt
 Dem Bürgermeister

BM	4	105	104	82	81	privat:
10	STADT ERFSTADT - DER BÜRGERMEISTER - 10. JUNI 2002 EINGANG BÜRO BÜRGERMEISTER					beruf:
14						e-mail:
20						53
21						51
32	40	43	44	50	51	

A7/2041

Antrag

Bericht über die Arbeit von Mobilé mit russland-deutschen Jugendlichen

Sehr geehrter Herr Bösch,

wir beantragen:

Mobilé berichtet im Jugendhilfeausschuss über die Lage von russland-deutschen Jugendlichen, die Arbeit, die Mobilé mit diesen Jugendlichen leistet, die Auswirkungen dieser Arbeit und über die ev. Notwendigkeit weiterer Schritte.

Es wäre schön, wenn dieser Bericht (auch) mündlich erstattet werden könnte.

Begründung:

Mobilé arbeitet seit geraumer Zeit auch mit russland-deutschen Jugendlichen. Für diese Arbeit ist eine Fachkraft eingestellt worden. Es wäre jetzt an der Zeit, über diese Arbeit Näheres zu erfahren. Weiter ist es sinnvoll, mehr über die Lage der Jugendlichen zu wissen, über die Auswirkungen, die die Arbeit von Mobilé auf diese Lage hat und darüber zu reden, ob und welche Schritte der JHA/das Jugendamt unternehmen sollte, die Lage (weiter) zu verbessern.

Hochachtungsvoll

Herwartz

Für die Fraktion

G. B. A.